

STUDIEN ZUR KULTURPOLITIK

**LITERATURFÖRDERUNG**  
**IM INTERNATIONALEN VERGLEICH**

Ein Bericht über  
Förderformen, Literatur-Fonds und Beispiele  
praktischer Unterstützung des literarischen Lebens  
von

<sup>i</sup>  
Andreas Johannes Wiesand  
und dem Team des  
Zentrums für Kulturforschung/Bonn  
im Auftrag des  
Bundesministers des Innern

DuMont Buchverlag Köln 1980

# Inhalt

<b>A. Einführung</b> . . . . .	1
1. Der Auftrag und seine Durchführung . . . . .	2
2. Abgrenzung des Untersuchungsfeldes. . . . .	4
3. Zusammenfassender Überblick . . . . .	7
3.1. Statistische Indikatoren zum "Literaturbetrieb". . . . .	7
3.2. Organisationen der Literaturförderung. . . . .	9
3.3. Kultur- und Literaturfonds. . . . .	11
3.4. Förderschwerpunkte im internationalen Vergleich. . . . .	15
<b>B. Hauptteil (exemplarischer Vergleich)</b> . . . . .	19
1. Individuelle Autorenförderung . . . . .	20
1.1. Besonderheiten bei Preisen und Ehrungen. . . . .	21
1.2. Nachwuchs-und Ausbildungsförderung. . . . .	23
1.3. Reise- und Ferienstipendien. . . . .	27
1.4. Wohn-Stipendien/'Stadtschreiber'(In-und Ausland). . . . .	30
1.5. Individuelle Projektförderung (Werk- und Arbeitsstipendien, Experimente etc.) . . . . .	33
1.6. Autoren-Gehälter. . . . .	37
1.7. Sach-und Materialhilfen/Kredite. . . . .	40
1.8. Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Autoren im In- und Ausland. . . . .	43
1.9. Weiterbildung/Qualifikationsmöglichkeiten. . . . .	46
1.10. Besonderheiten bei Wettbewerben. . . . .	49
1.11. Übersetzerförderung. . . . .	50
1.12. Sozialfonds für Notfälle. . . . .	53
1.13. Ehrensolde und Alters-Stipendien. . . . .	55

2.	Marktförderung . . . . .	58
2.1.	Autoreneigene Verlage, Buchhandlungen, Agenturen und Messen . . . . .	61
2.2.	Staatliche und gemeinnützige literarische Produktions- und Vertriebseinrichtungen . . . . .	65
2.3.	Zuschüsse und Garantien für (geplante) Publikationen . . . . .	68
2.4.	Ankäufe von Büchern . . . . .	74
2.5.	Förderung von Literatur-(Kultur-)Zeitschriften . . . . .	77
2.6.	Förderung der Markttransparenz (Dokumentationen etc.) . . . . .	80
2.7.	Zuschüsse für Übersetzungen/Allgemeine Übersetzungsförderung . . . . .	84
2.8.	Literaturwerbung im Ausland (Ausstellungen etc.) . . . . .	88
2.9.	Sonstige Formen der Marktförderung . . . . .	93
3.	Vermittlungsförderung (Zielgruppenarbeit etc.) . . . . .	97
3.1.	Neue Formen literarischer Aktivität von Bibliotheken und Archiven/Entwicklung zu Medienzentren . . . . .	98
3.2.	Allgemeine Maßnahmen zur Leseförderung . . . . .	104
3.3.	Literarische Breitenveranstaltungen/'Alternative' Literaturpräsentation . . . . . / . . . . .	106
3.4.	Heranziehung von Autoren zu öffentlichen Aufgabenstellungen ('Berufsfeld-Erweiterung') . . . . .	110
3.5.	Autoren in der Kinder-, Jugend- und Bildungsarbeit . . . . .	114
3.6.	Literatur in der Arbeitswelt . . . . .	117
3.7.	Andere Formen literarischer Aktivitäten für Zielgruppen und Minderheiten . . . . .	120
3.8.	Literaturförderung für Laien-Autoren . . . . .	125
3.9.	Offene literarische Werkstätten/Autoren in Kommunikationszentren . . . . .	128
4.	Rechtliche und soziale Besonderheiten . . . . .	132
4.1.	Bibliothekstantieme . . . . .	134
4.2.	Sonstige urheberrechtliche und vertragsrechtliche Besonderheiten . . . . .	138
4.3.	Steuerliche Besonderheiten . . . . .	142
4.4.	Sozialrechtliche Maßnahmen . . . . .	146
5.	Mögliche Konsequenzen aus dem internationalen Vergleich (Zusammenfassung der 'Schlußfolgerungen') . . . . .	149

<b>C. Anhang (Kultur-Fonds)</b> . . . . .	<b>.151</b>
1. Bundesrepublik Deutschland und deutschsprachige Nachbarstaaten . . . . .	.152
1.1. D Deutscher Literaturfonds e.V./Darmstadt . . . . .	.153
1.2. DDR Kulturfonds der DDR (Zusammenfassung). . . . .	.159
1.3. A Österreichischer Kulturservice/Wien. . . . .	.161
1.4. CH Stiftung Pro Helvetia/Bern. . . . .	.163
2. EG-Länder. . . . .	.167
2.1. F Fonds d'Intervention CultureUF.I.C.)/Paris. . . . .	.168
2.2. F Centre National des Lettres/Paris. . . . .	.177
2.3. GB Th/Arts Council of Great Britain — Literature Department/ London. . . . .	.186
2.4. NL Fonds voor de Letteren/Den Haag . . . . .	.190
2.5. IRL The Arts Council/Dublin . . . . .	.192
3. Nordische Staaten. . . . .	.193
3.1. DK Statens Kunstfond/Kopenhagen. . . . .	.194
3.2. S Statens Kulturråd/Stockholm . . . . .	.197
3.3. N Norwegischer Kulturfonds/Oslo. . . . .	.203
4. Außereuropäische (Bundes-)Staaten . . . . .	.211
4.1. USA National Endowment for the Arts/Washington. . . . .	.212
4.2. CDN The Canada Council/Conseil des Arts/Ottawa . . . . .	.217
4.3. AUS Australia Council/Sidney. . . . .	.220
<b>D. Register</b> . . . . .	<b>.228</b>
1. Länderabkürzungen und Umrechnungskurse . . . . .	.229
2. Länder-Register. . . . .	.230
3. Stichwort-Register. . . . .	.231